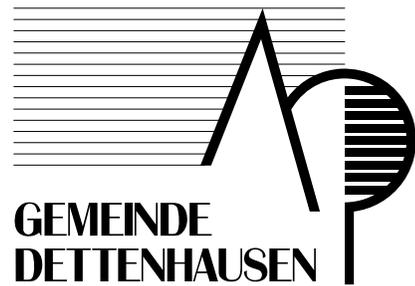


# AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE  
DETTENHAUSEN



Nummer 47

Donnerstag, 21. November 2019

66. Jahrgang



## Zum Totensonntag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
wir begehen den Totensonntag im Rahmen des  
evangelischen Gottesdienstes am

**Sonntag, 24. November 2019, 10:00 Uhr**

und gedenken dabei der Verstorbenen aus unserer  
Gemeinde. Gemeinsam wollen wir uns bewusst  
machen, dass unser Leben eine Grenze hat  
und wir die Angehörigen im Gedenken an die  
Verstorbenen in ihrer Trauer nicht alleine lassen.

Nach dem Gottesdienst begeben wir uns zum  
Ehrenmal auf den Gemeindefriedhof.

Zum Gedenken an die verstorbenen Gemein-  
mitglieder, die Toten der beiden Weltkriege und die  
Opfer von Gewaltherrschaft und Vertreibung werden  
Vertreter der bürgerlichen Gemeinde dort einen  
Kranz niederlegen. Die Kranzniederlegung wird  
von der Musikkapelle und dem Chor der Neu-  
apostolischen Kirche Dettenhausen begleitet.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Mitwirkung  
an diesen Gedenkfeiern und laden die Einwoh-  
nerschaft freundlich dazu ein.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

## Herzlichen Glückwunsch

Herr **Friedrich Weinhardt** vollendet am 27.11.2019 sein 75. Lebensjahr.

Herr **Manfred Kraft** vollendet am 27.11.2019 sein 70. Lebensjahr.

Herr **Siegfried Wolfram Drewniok** vollendet am 28.11.2019 sein 70. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

17. Bauantrag für die Erstellung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Wasenstraße 24
18. Befreiungsantrag für die Erstellung einer Garage auf dem Grundstück Goethestraße 2

19. Mitteilungen der Verwaltung

20. Anfragen durch die Gemeinderäte

Thomas Engesser  
Bürgermeister

### Erläuterungen zur Tagesordnung

#### TOP 3

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellt Steffen Müller (Landratsamt Tübingen) den Sachstand zur Integration von Flüchtlingen in Dettenhausen vor.

#### TOP 5

Seit dem Jahr 1999 ist die Ammertal-Schönbuchgruppe für die technische Betriebsführung unseres Eigenbetriebs Wasserversorgung verantwortlich. Der bestehende Betriebsführungsvertrag soll nun für weitere fünf Jahre verlängert werden.

#### TOP 6 bis TOP 12

Alljährlich steht die Überprüfung der Steuer- und Gebührensätze auf der Tagesordnung des Gemeinderats. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Investitionen in das Kanalnetz muss die Verwaltung dem Gemeinderat eine Erhöhung der Abwassergebühren vorschlagen.

#### TOP 13

Die seitens der Bevölkerung und der Vereine eingegangenen Anregungen zur Neu- bzw. Umgestaltung des Dorfplatzes werden seitens der Verwaltung dem Gemeinderat präsentiert, um eine Ziellösung für das weitere Vorgehen zu entwickeln.

#### TOP 14

Der in Verlängerung der Kirchstraße verlaufende Lehrweg befindet sich inzwischen in einem Zustand, der die Verkehrssicherheit nur noch bedingt gewährleistet. Daher wird über seine Sanierung beraten.

#### TOP 15

Nach Möglichkeit sollen Förderprogramme zur Verbesserung der Breitbandversorgung und -infrastruktur genutzt werden. Um die Förderprogramme adäquat nutzen zu können, wird über eine Vergabe an ein Beratungsbüro beraten.

#### TOP 16

Für das Gebiet der Gemeinde Dettenhausen besteht bislang kein Mietspiegel. Im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss der Gutachterausschüsse der Universitätsstadt Tübingen und der Gemeinden Dettenhausen und Kirchentellinsfurt zum 01.01.2020 bietet sich die Möglichkeit, durch eine Mietspiegelkooperation einen qualifizierten Mietspiegel für die Gemeinde zu erstellen. Für die Anerkennung des Mietspiegels und um in das bestehende finanzielle Förderprogramm aufgenommen zu werden, bedarf es einer Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

## Gemeinderatssitzung

**Einladung zu der am Dienstag, 26.11.2019, 19:00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung des Gemeinderates**

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Sachstandsbericht Integrationsmanager Steffen Müller vom Landratsamt
4. Neubau des Feuerwehrgerätehauses
  - Vergabe der Arbeiten zum NeubauInnentüren, Baureinigung, Küche, WC-Trennwände, Umkleidespinde, Werkstatteinrichtung, Büromöbel
5. Abschluss eines Betriebsführungsvertrags mit der Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG) für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2024
6. Überprüfung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B für das Jahr 2020.
7. Überprüfung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer für das Jahr 2020.
8. Überprüfung der Steuersätze für die Hundesteuer
9. Überprüfung des Steuersatzes für die Vergnügungssteuer
10. Überprüfung des Steuersatzes für die Zweitwohnungssteuer
11. Berechnung eines kostendeckenden Wasserpreises für das Jahr 2020
12. Berechnung einer kostendeckenden Abwasserbeseitigungsgebühr für das Jahr 2020.
13. Sanierungsgebiet Neu-/Umgestaltung des Dorfplatzes
14. Sanierung des Lehrweges (Verlängerung der Kirchstraße)
15. Verbesserung der Breitbandversorgung
  - Vergabe an die tktVivax GmbH
16. Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für die Gemeinde Dettenhausen
  - Kooperationsprojekt im Zusammenhang mit der Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses mit der Universitätsstadt Tübingen

**Zweckverband Dettenhausen-  
Waldenbuch HTN**

**Einladung zum  
Tag der offenen Tür  
am 23.11.2019**

Wir freuen uns, dass wir das neue Betriebsgelände des interkommunalen Zweckverbands Dettenhausen-Waldenbuch HTN nach langer Planungs- und einer nur 15-monatiger Bauzeit Anfang September seiner Bestimmung übergeben konnten.

Wir möchten das Gebäude sowie das Betriebsgelände nunmehr der Öffentlichkeit und der Bevölkerung der beiden Verbandsgemeinden präsentieren und laden hiermit herzlich ein zum

**Tag der offenen Tür  
am Samstag, den 23.11.2019 von 10.00 – 16.00 Uhr.**

**Programm:**

11.00 Uhr: Ansprachen

13.00 Uhr: Prämierung der 10 besten „Mülleimer-Sprüche“  
Ab 12.00 Uhr finden zu jeder vollen Stunde Führungen durch das Betriebsgelände statt.

Außerdem gibt es Bierkistenstapeln und Kinder können sich am Minibagger versuchen.

Die Verbandsverwaltung sowie das Mitarbeiterteam würden sich freuen, zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner von Dettenhausen und Waldenbuch als Gäste begrüßen zu können.

Thomas Engesser  
Verbandsvorsitzender

Michael Lutz  
stellv. Verbandsvorsitzender

**Bericht aus der Mitgliederversammlung  
des Zweckverbands  
Dettenhausen-Waldenbuch HTN**

Am Mittwoch, den 13.11.2019 fand die letzte Versammlung des Zweckverbands Dettenhausen-Waldenbuch HTN statt. Der Vorsitzende berichtete, dass die Arbeiten zum Umzug in das neue Betriebsgebäude kurz vor dem Abschluss stehen und wies einladend auf den Tag der offenen Tür am Samstag, den 23.11.2019 hin. Außerdem berichtete er, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung im Juli beschlossen wurde, dass sich der Zweckverband umbenennt und ein entsprechendes neues Logo ausgewählt wurde.

Im Anschluss stand die Wahl der beiden Verbandsvorsitzenden auf der Tagesordnung. Die Zweckverbandsversammlung sieht vor, dass nach jeder Neuwahl der Verbandsversammlung die beiden Verbandsvorsitzenden ebenfalls neu zu wählen sind. Der Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Thomas Engesser aus Dettenhausen und sein Stellvertreter, Bürgermeister Michael Lutz aus Waldenbuch, wurden deshalb beide für jeweils fünf Jahre einstimmig in ihr jeweiliges Amt gewählt.

Im Anschluss daran befasste sich die Verbandsversammlung mit dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2020. Den Verbandsvertretern lag der Entwurf des Wirtschaftsplans in schriftlicher Form vor. Geschäftsführer Hans-Peter Fausser erläuterte den Mitgliedern der Verbandsversammlung die einzelnen Zahlen. Insgesamt ist im Jahr 2020 ein Haushaltsvolumen in Höhe von 1,605 Mio. € im Erfolgs-

**Umstellung auf das neue Redaktionssystem  
„artikelstar“**
**Wichtiger Hinweis für alle Autoren  
der Gemeinde Dettenhausen**

In den kommenden Monaten wird das Redaktionssystem für das **Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen**, „Nussbaum-Online-Senden“ durch das nutzerfreundlichere und moderne Content-Management-System „artikelstar“ ersetzt.

Die Umstellung erfolgt in KW 08/2020.

**Im Zuge dieser aufwendigen Umstellung erhält jeder Autor einen vollständig neuen Zugang. Daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, die bisher aktiv im System „Nussbaum-Online-Senden“ angelegt sind, unter Angabe ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an rebecca.lubasch@dettenhausen wenden.**

Für Fragen steht Ihnen **Frau Lubasch** unter **07157/126-32** sowie unter oben stehender E-Mail-Adresse zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Übergang eine Rückmeldung bis zum 10.01.2020 dringend erforderlich ist.**

plan und 170.000 € im Vermögensplan vorgesehen. Der Geschäftsführer erläuterte, dass im Erfolgsplan mit Inbetriebnahme des neuen Bauhofgebäudes erstmals die Abschreibungen für dasselbe zu Buche schlagen werden. Allerdings sind durch das neue Betriebsgebäude auch Effizienzsteigerungen zu erwarten, so dass die Verrechnungssatzsätze für das Jahr 2020 unverändert festgesetzt wurden. Im Vermögensplan sind die turnusgemäße Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahrzeugs sowie weitere kleinere Beschaffungen vorgesehen. Die ordentliche Tilgung von Darlehen schlägt mit 117.000 € zu Buche. Ebenfalls beraten wurde über die Anlagen zum Haushaltsplan (Stellenplan, Finanzplanung, Schuldenübersicht). Nach den Erläuterungen des Geschäftsführers und der Beantwortung einiger Fragen erfolgte eine kurze Aussprache zum Wirtschaftsplan 2020, der dann im Anschluss von den Mitgliedern der Verbandsversammlung einstimmig beschlossen wurde.

Der Wirtschaftsplan wird nun der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt und dann öffentlich bekannt gemacht.

**Schönbuchbahn**
**Information über  
Drohnenbefliegung**


Der Zweckverband Schönbuchbahn führt am 22.11. und 23.11.2019, jeweils zwischen 9.00 Uhr und 17.00 Uhr eine Befliegung der Schönbuchbahnstrecke mit Drohnen durch. Diese Maßnahme ist mit dem Flughafen Stuttgart und sämtlichen Luftfahrtbehörden abgestimmt. Ggf. wird die Maßnahme am 24. und 25.11. fortgesetzt.

## AbleSEN der Wasseruhr

Erfassen des Zählerstandes  
für den Zeitraum  
01.01.2019 - 31.12.2019



### Neu: Online-Eingabe über QR-Code

In dem den Haushalten zugestellten Schreiben über die Erfassung der Zählerstände der Wasserzähler bieten wir Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Mitteilung der Zählerstände (ohne Nachkommastellen) an.

Bei der diesjährigen Ablesung der Wasseruhren (Wasserzähler) gibt es wieder die Möglichkeit einer Online-Eingabe über einen **QR-Code**. Weiterhin steht die Online-Erfassung über die Verlinkung auf [www.dettenhausen.de](http://www.dettenhausen.de) zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie Ihren Zählerstand, wie bisher, über die **Zählerkarte** an die Gemeindeverwaltung mitteilen oder einen **persönlichen Ablesetermin** vereinbaren.

Zur Mitteilung über den **QR-Code** auf der Zählerkarte gelangen Sie mit einem auf Ihrem Smartphone installierten QR-Code-Scanner automatisch auf eine Eingabemaske, in die Sie ganz bequem Zählerstand (ohne Nachkommastellen) und Ablesedatum eingeben können. Da es sich hierbei um einen individuellen QR-Code handelt, sind bereits Zählernummer sowie Ihr Kassenzeichen hinterlegt.

Zum gleichen Ziel kommen Sie, wenn Sie die neben dem QR-Code angegebene **https-Adresse eingeben**.

Weicht der eingegebene Betrag stark von der definierten Toleranz ab, erhalten Sie einen Hinweis und können sich nochmal vergewissern. Nach erfolgreicher Eingabe erhalten Sie eine Bestätigung.

Sie können auch über [www.dettenhausen.de](http://www.dettenhausen.de) und die dort hinterlegte Verlinkung die Eingabemaske erreichen und dort den Zählerstand (ohne Nachkommastellen) und das Ablesedatum eintragen. Hierbei benötigen Sie jedoch noch Ihr Kassenzeichen sowie die Zählernummer, die Sie Ihrer Zählerkarte entnehmen können. Weicht der eingegebene Betrag stark von der definierten Toleranz ab, erhalten Sie einen Hinweis und können sich nochmal vergewissern. Nach erfolgreicher Eingabe erhalten Sie eine Bestätigung.

**Die Online-Eingabemöglichkeiten sind aus technischen Gründen bis 08.01.2020 befristet.**

Wer diesen technischen Service nicht nutzen kann oder nicht möchte, kann die **Zählerkarte** ausfüllen und diese ebenfalls bis spätestens 08.01.2020 an das Rathaus zurücksenden.

Falls der Zählerstand auf Ihrer Wasseruhr durch unsere Ableserin, Frau Rabel, erfasst werden soll, vereinbaren Sie mit ihr unter der Rufnummer 0160 5828258 einen Termin.

Der Abrechnungszeitraum für die Ablesung endet zum 31.12.2019. Grundsätzlich ist eine Abgabe der Ablesedaten bis einschließlich 8. Januar 2020 möglich. Falls wir bis zu diesem Zeitpunkt keine Zählerstanddaten erhalten, werden wir die Verbräuche bis zum 31.12.2019 schätzen. Wenn Sie Fragen dazu haben, stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 07157 126-41 gerne zur Verfügung.

## Bericht aus der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



Am vergangenen Samstag, den 16. November 2019 fand die diesjährige Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in der Übergangslösung in der Rosenstraße statt. Zu Beginn der Sitzung begrüßte Kommandant Michael Burkhardt die anwesenden Feuerwehrmänner und -frauen sowie die Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Thomas Engesser, Kreisbrandmeister Marco Buess und die anwesenden Gemeinderäte und Verwaltungsmitarbeiter.

### Bericht des Kommandanten

Zu Beginn berichtete der Kommandant über den Verlauf des Jahres 2019. Die Feuerwehr musste im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 27 Einsätzen gerufen werden. Dies waren erfreulicherweise 5 Einsätze weniger als im Vorjahr. Im Einzelnen waren dies 7 Brandeinsätze, 5 Kleinbrände und 2 Einsätze aufgrund des Auslösens einer Brandmeldeanlage. Weiterhin berichtete er über den Einsatz bei 14 technischen Hilfeleistungen. Außerdem hat die Feuerwehr im abgelaufenen Jahr 25 Übungen abgehalten. Der Kommandant hält fest, dass bei der Übungsbeteiligung durchaus noch Luft nach oben wäre. Der Ausbildungsstand der Wehr ist nach wie vor sehr hoch, allein im Jahr 2019 konnten 19 Ausbildungsabschnitte abgeschlossen werden. Außerdem wurden mehrere Seminare besucht. Für das Jahr 2020 sind bereits 33 Ausbildungsabschnitte geplant. Der derzeitige Personalstand der Wehr beträgt erfreulicherweise wie im Jahr zuvor 51 aktive Mitglieder, darunter 2 Feuerwehrfrauen. Der Personalstand ist gegenüber dem Vorjahr somit unverändert geblieben. Die Altersabteilung zählt 9 Mitglieder, die Jugendfeuerwehr besteht aus 7 männlichen und 2 weiblichen Mitgliedern. Das Durchschnittsalter der aktiven Feuerwehr liegt bei 36,2 Jahren. Weiterhin berichtete der Kommandant, dass es erfreulich ist, dass mit Eileen Horvat und Natalie Assimus, zwei weitere Frauen in den aktiven Übungsdienst übernommen werden. Im Anschluss stellte er noch den aktuellen Fahrzeugbestand vor.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Aktivitäten“ wird über die zahlreichen wichtigen Beteiligungen der Wehr wie Richtfest „Neues Feuerwehrgerätehaus“, die traditionelle Maibaumaufstellung, die Brandschutzerziehung in der Schule und in den gemeindlichen Kindergärten berichtet. In seinem Ausblick berichtete der Kommandant, dass die Feuerwehr auch im Jahr 2020 in sehr zeitintensive Projekte wie den Bezug des Feuerwehrgerätehauses eingebunden und entsprechend eingespannt sein wird. Hinzu kommt noch das Austragen des Leistungsabzeichens, der weitere Ausbau der Verwaltungssoftware, die Einführung des Digitalfunks und die Erstellung von Prüf- und Wartungsverträgen für Geräte und Fahrzeuge. Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte der 1. Stellvertretende Feuerwehrkommandant, Daniel Bauer, den Aufbau und die Funktion der Verwaltungssoftware vor. In dieser werden Fahrzeugbestände, Personalschulungen, Inventar und Daten zur Abrechnung der Einsätze eingepflegt. Hierbei ist hervorzuheben, wie zeitintensiv und aufwendig das Einarbeiten verschiedenster Positionen war und ist.

### Aus der Altersabteilung

Im Anschluss an den Bericht des Feuerwehrkommandanten berichtete Herrmann Edelmann über die Aktivitäten in der Altersabteilung. Traditionell nimmt das Aufstellen des Maibaums den Schwerpunkt dieser Arbeit ein. Auch der gesellige Teil durch Besuche bei anderen Feuerwehren und das eine oder andere gemütliche Beisammensein kommen bei der Altersabteilung nicht zu kurz. Unter viel Applaus wurde begrüßt, dass **Herr Edelmann weitere zwei Jahre das bisherige Amt** (siehe unteres Foto) übernehmen wird.

### Aktivitäten der Jugendfeuerwehr

Jugendleiterin Tina Marquardt berichtete dann im Anschluss über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 9 Personen, davon 7 Jungen und erfreulicherweise auch wieder 2 Mädchen. Sie berichtete über zahlreiche Übungsabende, an denen Gerätekunde, Sprechfunkübungen und vieles mehr auf dem Programm stand. Darüber hinaus gab es aber auch noch andere zahlreiche Aktivitäten die sie geplant und mit den Jugendlichen unternommen hat. Sie teilte mit, dass sie für das Jahr 2020 zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

### Bericht des Kassiers

Kassier Markus Hager gab den Kassenbericht der Feuerwehr ab. Das Zahlenwerk umfasste sämtliche Veranstaltungen mit den jeweiligen Einnahmen und Ausgaben in den einzelnen Abteilungen. Er führte aus, dass die Einnahmen die Ausgaben im Jahr 2019 wieder deutlich überstiegen haben, so dass sich der Kassenbestand der Feuerwehr insgesamt positiv verändert hat. Insbesondere der in Eigenregie durchgeführte Umzug sowie die Aufstellung des Maibaums haben mit guten wirtschaftlichen Ergebnissen abgeschlossen. Im Anschluss folgte die Entlastung des Kassiers, vorgenommen durch Sebastian Kern, der dem Kassier zusammen mit seinem Kassenprüferkollegen Volker Marquardt erneut eine tadellose Buchführung bescheinigen konnte. Die Versammlung entlastete anschließend den Kassier sowie die Kommandanten und den gesamten Feuerwehrausschuss einstimmig.

### Ehrungen und Beförderungen

Zum Feuerwehrmann wurden Danny Horvat und Max Loistl ernannt. Zum Oberfeuerwehrmann ernannt wurden Maik Baur, Alexander Ehlen, Jens Hoffmann und Tobias Holl. Zum Hauptfeuerwehrmann ernannt wurde Michael Mehl. Zum Hauptlöschmeister befördert wurde Thomas Ruckh (siehe oberes Foto). Mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber wurde Tina Marquardt ausgezeichnet (siehe unteres Foto).

Feuerwehrkommandant Michael Burkhardt bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen mit den Worten: „Wir sind keine Bereiche der Feuerwehr, wir sind eine Feuerwehr“.

### Verschiedenes

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Thomas Engesser im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung bei den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr für die zum Wohle der Allgemeinheit geleistete ehrenamtliche Arbeit. Der Bürgermeister führte aus, er sei stolz auf die gemeindliche Feuerwehr und sehe diese gut

aufgestellt. Er lobte die Arbeit der Kommandanten und des Ausschusses in Sachen Neubau, erfordert diese Baumaßnahme doch sehr viel Zeit, um die einzelnen Details der Planung mit der Gemeindeverwaltung und den Planern zu besprechen. Weiterhin führte der Bürgermeister aus, dass der anstehende Umzug im kommenden Jahr sicherlich anstrengend für die Feuerwehr werden wird und wieder ein erhöhter Koordinationsaufwand entsteht. Er sei jedoch zuversichtlich, dass die Feuerwehr alle anstehenden Herausforderungen wie bisher auch in bewährter Manier mit der schlagkräftigen Mannschaft bestehen wird.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Kreisbrandmeister Marco Buess ebenfalls bei den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Dettenhausen für die geleistete Arbeit und Verdienste. Er führte aus, dass die Feuerwehr in Dettenhausen bei Einführung der Software wohl an der „Spitze“ gegenüber den anderen Wehren bei der Datenerhebung stehe. Das Programm und auch die Erweiterung sollen perspektivisch zu einer Entlastung des Ehrenamts führen. Aus seiner Sicht sei der Ausbildungsstand in Dettenhausen hervorragend und die herrschende sehr gute Kameradschaft sei unabdingbar für das Ehrenamt. Beides sei in Dettenhausen gegeben und mit ein Grund für das sehr gute Funktionieren der Wehr. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit und als Zeichen der Anerkennung überreichte Heiko Auwärter im Namen der ganzen Wehr den Kommandanten eine Aufmerksamkeit.



von hinten links: Thomas Engesser, Danny Horvat, Maik Baur, Thomas Ruckh, Alexander Ehlen, Michael Burkhardt; von vorne links: Jens Hoffmann, Tobias Holl, Michael Mehl, Max Loistl



von links: Thomas Engesser, Tina Marquardt, Herrmann Edelmann, Michael Burkhardt

**Kostenfreie und unabhängige  
Erstberatung**

**Energieberatung  
im Rathaus**

**Noch freie Beratungstermine  
am 03.12.2019**



Die Agentur für Klimaschutz bietet kostenlose und neutrale Erstberatungen von ausgebildeten Fachkräften zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen auch in unserer Gemeinde an. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten bei den Beratungsterminen eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung. Nutzen Sie diese Angebote!

**Nächster Termin:**

Dienstag, 17.12.2019

**Terminvereinbarung:**

Frau Lubasch, Bauverwaltungsamt, Tel. 07157 126-32  
E-Mail: rebecca.lubasch@dettenhausen.de

Hinweis:

Terminvereinbarungen sind auch direkt bei der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH, Nürtinger Straße 30, 72074 Tübingen unter der Telefonnummer 07071 56796-0 oder unter info@agentur-fuer-klimaschutz.de möglich.

**Der VVS informiert**

## **VVS-Bilanz von Januar bis September 2019**

### **Tarifreform sorgt für weiter steigende Fahrgastzahlen**

5,2 Prozent mehr Fahrgäste bei den von der Tarifreform betroffenen Tickets – über 90.000 FirmenTickets

Die öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Stuttgart werden häufiger genutzt denn je. Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) zieht zum Ende des dritten Quartals eine positive Zwischenbilanz. In den ersten neun Monaten des Jahres 2019 wurden über 279 Millionen bezahlte Fahrten mit den Bahnen und Bussen im VVS durchgeführt, das sind rund sieben Millionen Fahrten mehr als im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht über die gesamten neun Monate einer Steigerung von 2,6 Prozent.

Die Tarifreform zum 1. April 2019 hat der Fahrgastentwicklung im Berufs- und Gelegenheitsverkehr einen kräftigen Schub gegeben. Von April bis September ist die gesamte Fahrtenzahl um 3,3 Prozent gestiegen. Dabei muss man allerdings berücksichtigen, dass durch sinkende Schüler- und Studierendenzahlen der Verkauf von Scool-Abos und StudiTickets in diesem Zeitraum rückläufig war. Wenn man nur die von der Tarifreform betroffenen Tickets betrachtet, ergibt sich seit April eine Steigerung von 5,2 Prozent. Vor allem die Zahl der Abonnenten hat durch die Reform stark zugelegt.

Seit einem halben Jahr gibt es statt über 50 Tarifzonen nur noch fünf Ringzonen. Viele Verbindungen – vor allem in der Landeshauptstadt und für Pendler aus der Region in die Kernzone hinein – sind seither deutlich günstiger. Die öffentliche Hand bezuschusst die Tarifreform mit rund 42 Millionen Euro pro Jahr.

Seit der Tarifreform fällt die Steigerung der Fahrgastzahlen deutlich höher als im langjährigen Durchschnitt aus. „Wir haben täglich 50.000 Fahrten mehr in den Bahnen und Bussen des VVS. Das zeigt, dass das Angebot angenommen wird“, so VVS-Geschäftsführer Horst Stammeler. Ein Dank geht dabei an die Landeshauptstadt Stuttgart, die Verbundlandkreise und das Land, die den finanziellen Kraftakt der Tarifreform gemeinsam und nachhaltig stemmen. „Wir gehen davon aus, dass die Diskussionen um einen besseren Klimaschutz verbunden mit günstigen Fahrpreisen im VVS in den nächsten Monaten noch mehr Fahrgäste überzeugen werden“, sagt VVS-Geschäftsführerkollege Thomas Hachenberger.

### **FirmenTicket legt um 11,5 Prozent zu**

Im Berufsverkehr sind die Fahrgastzahlen im Gesamtzeitraum von Januar bis September um 5,5 Prozent gestiegen. Dazu hat insbesondere das FirmenTicket beigetragen. Inzwischen fahren über 90.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit dem FirmenTicket zur Arbeit, das sind 11,5 Prozent mehr als vor einem Jahr.

### **Gelegenheitsverkehr leicht positiv**

Der Gelegenheitsverkehr – dazu gehören Einzel-, 4er- und TagesTickets – war längere Zeit rückläufig. Seit der Tarifreform hat sich das geändert. In den ersten drei Quartalen lag das Plus bei 1,0 Prozent. Besonders nachgefragt ist das TagesTicket, das im Zuge der Tarifreform deutlich günstiger wurde. Für fünf Euro können die Fahrgäste nun einen ganzen Tag lang in Stuttgart die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Dies ist der günstigste Preis für ein TagesTicket unter allen deutschen Großstädten.

### **SeniorenTicket im Aufwärtstrend**

Auch das SeniorenTicket bleibt im Aufwind und hat in den ersten neun Monaten zugelegt. Der VVS verzeichnet ein Plus von 3,1 Prozent. Knapp 44.000 ältere Fahrgäste sind inzwischen regelmäßig mit einem SeniorenTicket unterwegs. Der Trend geht dabei klar in Richtung JahresTicket: 88 Prozent nutzen inzwischen das verbundweit gültige JahresTicket.

### **Ausbildungsverkehr rückläufig**

Die Schülerzahlen sind schon seit einigen Jahren rückläufig, zum Wintersemester 2018/19 sind auch erstmals seit längerem die Studierendenzahlen an den Hochschulen in der Region Stuttgart gesunken. Aufgrund dessen ist der Ausbildungsverkehr insgesamt im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 Prozent zurückgegangen, wobei das Scool-Abo um 1,3 Prozent und das StudiTicket um 3,1 Prozent rückläufig war. Positiv entwickelt hat sich das seit Herbst 2016 angebotene Ausbildungs-Abo mit einem Plus von 4,3 Prozent. Auszubildende können seit drei Jahren mit dem Ausbildungs-Abo für 59,90 Euro monatlich im ganzen Netz Bus und Bahn fahren. Dieses Abo können nicht nur „klassische“ Azubis, sondern auch Praktikanten, Volontäre oder junge Leute im Bundesfreiwilligendienst erwerben.

Insgesamt hat der VVS in den ersten neun Monaten 2019 rund 375 Millionen Euro eingenommen und damit rund 19 Millionen Euro weniger als im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang der Einnahmen um 4,9 Prozent ist auf die Preissenkungen durch die Tarifreform zurückzuführen. Für die einkalkulierten Mindereinnahmen leisteten die Finanzierungsträger der Tarifreform den Verkehrsunternehmen einen Ausgleich von rund 21 Millionen Euro.

**MEHR INITIATÜVE  
FÜR WENIGER MÜLL**

**Abfuhrtermine und Öffnungszeiten**
**Biotonne**

Dienstag, 26.11.2019  
Dienstag, 10.12.2019

**Restmüll**

Freitag, 22.11.2019  
Freitag, 06.12.2019

**Gelber Sack**

Freitag, 29.11.2019  
Freitag, 13.12.2019

**Müllwecker**

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf [www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de) per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

**Altpapier**

Montag, 16.12.2019

**Problemstoffsammelstelle**

Freitag, 22.11.2019  
15:00 – 17:00 Uhr

**Häckselgut-Lagerplatz**

Montag - Samstag  
8:00 – 20:00 Uhr

**Das Polizeipräsidium Reutlingen informiert**
**Die Einstellungsberater der Polizei informieren junge Menschen aus den Landkreisen Reutlingen und Tübingen über das Berufsbild Polizeibeamtin/er**
**Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei in Baden-Württemberg sind auch in den kommenden Jahren sehr gut!**

Auch für die Einstellungsjahrgänge 2020 und 2021 bleiben die Einstellungszahlen bei der Polizei Baden-Württemberg auf hohem Niveau. Gute Bedingungen für interessierte junge Frauen und Männer, die den Beruf der Polizeivollzugsbeamtin/des Polizeivollzugsbeamten anstreben.

Zwei verschiedene Ausbildungsgänge bietet die Landespolizei an:

Die moderne, stark praxisorientierte, duale Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst dauert 30 Monate und steht Mittlere-Reife-Absolventen/-innen mit einem Notenschnitt von mindestens 3,2 offen. Bewerber mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife mit einem Notenschnitt von mindestens 3,0 können direkt über ein Bachelorstudium in die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes einsteigen. Die Dauer dieser Ausbildung inklusive Studium beträgt insgesamt 45 Monate.

Gemeinsame Voraussetzungen für eine Bewerbung auf eine der beiden Laufbahnen sind insbesondere eine Mindestgröße von 160 cm, eine gute Gesundheit und körperliche Fitness. Wer kleiner als die geforderte Mindestgröße von 160 cm ist, kann in einem separaten Test beweisen, dass er dennoch die Anforderungen an den Polizeidienst erfüllt.

*Fortsetzung auf Seite 8*

## Notdienste

**Notrufnummern**

Polizei **110**  
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt) **112**

**Ärztlicher Notfalldienst**
**Wochenende/Feiertag:**

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

**Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen**

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

**Montag bis Donnerstag**

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

**Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen**

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

**Krankentransporte**

07071 19222

**Zahnärztlicher Notdienst**

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

**Kinderärztlicher Notdienst**

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

**Diakoniestation**

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

**Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr**

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

**Störungsdienste**
**Gas**

EnBW **0711 28944250**

**Wasserrohrbruch**

Zweckverband **0800 8151815**

Ammertal-Schönbuchgruppe  
(Entstörungsdienst 24-Std.-Service)

**Stromausfall**

Stadtwerke Tübingen **07071 157-111**

## **Apothekennotdienste**

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

### **Freitag, 22.11.2019**

Apothek im Forum Hinterweil  
Sindelfingen, Nikolaus-Lenau-Platz 21  
07031 383055  
Alamannen-Apothek  
Holzgerlingen, Tübinger Straße 11  
07031 689930

### **Samstag, 23.11.2019**

Apothek Hulb  
Böblingen, Otto-Lilienthal-Straße 24  
07031 469317  
Uhland-Apothek  
Waldenbuch, Gartenstraße 1  
07157 3837

### **Sonntag, 24.11.2019**

Apothek am Marktplatz  
Sindelfingen, Marktplatz 4  
07031 814537  
Fortuna-Apothek  
Dettenhausen, Störrenstraße 35  
07157 61015

### **Montag, 25.11.2019**

Sonnen-Apothek  
Sindelfingen, Mercedesstraße 11/1  
07031 794999  
Central-Apothek  
Schönaich, Wettgasse 45  
07031 651388

### **Dienstag, 26.11.2019**

Apothek Diezenhalde  
Böblingen, Freiburger Allee 57  
07031 273889  
Laurentius-Apothek Maichingen  
Sindelfingen, Laurentiusstraße 24  
07031 382365

### **Mittwoch, 27.11.2019**

Die Apotheke im Breuningerland  
Sindelfingen, Tilsiter Straße 15  
07031 95790

### **Donnerstag, 28.11.2019**

Apothek an der Stuttgarter Straße  
Böblingen, Stuttgarter Straße 17  
07031 227011

Für die Einstellung im mittleren Dienst mit Ausbildungsbeginn im Herbst 2020 ist Bewerbungsschluss am 31. Dezember 2019. Auch für die Einstellungen des gehobenen Dienstes (Beginn Juli 2020) endet das Bewerbungsfrist am 31. Dezember 2019.

Junge Frauen und Männer, die Interesse an der Vielfalt des Polizeiberufs haben, können sich bei den für die Landkreise Reutlingen und Tübingen zuständigen Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums Reutlingen, Sven Heinz und Ralf Schlichtig, genauestens informieren. Gelegenheit dazu bietet die nächste öffentliche Informationsveranstaltung

**am 10.12.2019, 18.00 Uhr,  
Treff im Vorraum Polizeirevier Reutlingen,  
Burgstraße 27.**

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 07121/942-5555 bzw. -5550 oder per E-Mail unter reutlingen.berufsinfo@polizei.bwl.de unbedingt erforderlich.

## **Schulnachrichten**

### **Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen**



### **Jugendverkehrsschule**

Die Klassen 4a und 4b starten besonders bewegt in das Schuljahr: Die Jugendverkehrsschule stand montags auf dem Stundenplan. Mit verkehrssicheren Fahrrädern ging es zum Verkehrsübungsplatz, wo die Mitarbeiter der Jugendverkehrsschule verschiedene Übungen durchführten, um die Verkehrssicherheit mit den Kindern zu erreichen. Im Sachunterricht ging es rund um das Rad und die Regeln im Straßenverkehr. Mit einer schriftlichen und praktischen „Prüfung“ ging diese Phase zu Ende und ab jetzt dürfen die Kinder mit dem Einverständnis der Eltern mit ihren Fahrrädern zur Schule fahren!

**Gute Fahrt und herzlichen Glückwunsch  
zur bestandenen Radfahrprüfung!**

Manuela Kircher, Schulleiterin

### **Achtung: Kurzfristige Vollsperrung L 1208 Dettenhausen-Tübingen**

Wegen der kurzfristig erforderlichen Sanierung einer Betonleitwand muss die Landesstraße L 1208 zwischen Dettenhausen und Tübingen-Bebenhausen vom 25.11.-27.11.2019 voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

**Oskar-Schwenk-Schule  
Grund-, Werkreal- und  
Realschule Waldenbuch**



**OSKAR SCHWENK SCHULE**

**Bili - Nachmittag**

Motto: „Where is Santa?“

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 15.00 - 17.00 Uhr

Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch  
Telefon: 07157 - 66923  
E-Mail: [info@vw.oss-waldenbuch.de](mailto:info@vw.oss-waldenbuch.de)